

Christ und Arbeitswelt

Sonntag

1 Mo 3,19 Im Schweiß deiner Angesichts wirst du [dein] Brot essen, bis du zurückkehrst zum Erdboden, denn von ihm bist du genommen. Denn Staub bist du, und zum Staub wirst du zurückkehren!

Montag

5 Mo 16,15 Sieben Tage sollst du für den HERRN, deinen Gott, das Fest feiern an der Stätte, die der HERR erwählen wird. Denn der HERR, dein Gott, wird dich segnen in all deinem Ertrag und in allem Tun deiner Hände, und du sollst wirklich fröhlich sein

Pred 9,10 Alles, was deine Hand zu tun findet, das tue in deiner Kraft! Denn es gibt weder Tun noch Berechnung, noch Kenntnis, noch Weisheit im Scheol, in den du gehst.

Spr 21,15 Freude ist es für den Gerechten, wenn Recht geschieht; Schrecken aber für die Übeltäter.

Jer 1,16 Und ich werde meine Urteile über sie sprechen wegen all ihrer Bosheit, daß sie mich verlassen und anderen Göttern Rauchopfer dargebracht und sich vor den Werken ihrer Hände niedergeworfen haben.

Spr 10,4 Arm wird, wer mit lässiger Hand schafft, aber die Hand der Fleißigen macht reich.

Spr 12,14 Von der Frucht seines Mundes kann man sich satt essen an Gutem, und das Tun der Hände eines Menschen kehrt zu ihm zurück.

Neh 6,9 Denn sie alle wollten uns in Furcht versetzen, indem sie [sich] sagten: Ihre Hände werden von dem Werk ablassen, und es wird nicht ausgeführt werden. - Und nun, stärke meine Hände!

Dienstag

2 Mo 25,23-30 25/23 Und du sollst einen Tisch aus Akazienholz machen: zwei Ellen sei seine Länge, eine Elle seine Breite und anderthalb Ellen seine Höhe. 25/24 Den überzieh mit reinem Gold und bringe an ihm ringsum eine goldene Kante an! 25/25 Mache [an] ihm ringsum eine Leiste von einer Handbreit und bringe an seiner Leiste ringsum eine goldene Kante an! 25/26 Mache für ihn auch vier goldene Ringe und befestige die Ringe an den vier Seiten seiner vier Füße! 25/27 Dicht an der Leiste sollen die Ringe sein als Ösen für die Stangen,

damit man den Tisch tragen kann. 25/28 Die Stangen aber sollst du aus Akazienholz machen und sie mit Gold überziehen, und der Tisch soll daran getragen werden. 25/29 Fertige auch seine Schüsseln, seine Schalen, seine Kannen und seine Opferschalen an, mit denen man [Trankopfer] ausgießt! Aus reinem Gold sollst du sie herstellen. 25/30 Auf den Tisch aber sollst du beständig vor mein Angesicht Schaubrote legen.

2 Mo 31,1-6 31/1 Und der HERR redete zu Mose und sprach: 31/2 Siehe, ich habe mit Namen berufen Bezalel, den Sohn des Uri, des Sohnes Hurs, vom Stamm Juda, 31/3 und habe ihn mit dem Geist Gottes erfüllt, mit Weisheit, Verstand und Können und für jedes Kunsthandwerk, 31/4 Pläne zu entwerfen, um in Gold, Silber und Bronze zu arbeiten. 31/5 Auch mit [der Fertigkeit zum] Schneiden von Steinen zum Einsetzen und mit der Holzschnitzerei [habe ich ihn begabt], damit er in jedem [Hand]werk arbeiten kann. 31/6 Und ich, siehe, ich habe ihm Oholiab, den Sohn des Ahisamach, vom Stamm Dan, [als Mitarbeiter] gegeben. Dazu habe ich jedem, der ein weises Herz hat, Weisheit ins Herz gelegt, damit sie alles machen, was ich dir geboten habe:

2 Mo 35,30-36,2 35/30 Darauf sagte Mose zu den Söhnen Israel: Seht, der HERR hat Bezalel, den Sohn Uris, des Sohnes Hurs, vom Stamm Juda, mit Namen berufen 35/31 und ihn mit dem Geist Gottes erfüllt, mit Kunstfertigkeit, Verstand und Können und für jedes Kunsthandwerk, 35/32 und zwar Pläne zu entwerfen, um in Gold, Silber und Bronze zu arbeiten. 35/33 Auch im Schneiden von Steinen zum Einsetzen und mit der Holzschnitzerei [hat er ihn begabt], damit er in jedem künstlerischen Werk arbeiten kann. 35/34 Dazu hat er ihm [die Gabe] zu unterweisen ins Herz gelegt, ihm und Oholiab, dem Sohn des Ahisamach, vom Stamm Dan. 35/35 Er hat sie mit Weisheit des Herzens erfüllt, damit sie jeden Plan eines Kunsthandwerkers oder Kunststickers oder Buntwikers ausführen können, mit violetter und rotem Purpur, Karmesinstoff und Byssus, und [die] des Webers; [die Arbeit] derer, die allerlei Arbeiten ausführen und Pläne ersinnen.

36/1 Und Bezalel und Oholiab und alle Männer mit einem weisen Herzen, denen der HERR Weisheit und Verstand eingegeben hatte, damit sie die ganze Arbeit zum Bau des Heiligtums ausführen könnten, machten es ganz so, wie der HERR geboten hatte. 36/2 So rief Mose Bezalel und Oholiab und jeden Mann mit einem weisen Herzen herbei, dem Gott Weisheit ins Herz gelegt hatte, jeden, den sein Herz willig machte, ans Werk zu gehen, um es auszuführen.

Mittwoch

Gal 5,22-26 5/22 Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit. 5/23 Gegen diese ist das Gesetz nicht [gerichtet]. 5/24 Die aber dem Christus Jesus angehören, haben

das Fleisch samt den Leidenschaften und Begierden gekreuzigt. 5/25 Wenn wir durch den Geist leben, so laßt uns durch den Geist wandeln. 5/26 Laßt uns nicht nach eitler Ehre trachten, indem wir einander herausfordern, einander beneiden.

Donnerstag

1 Ptr 2,5 laßt euch auch selbst als lebendige Steine aufbauen, als ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um geistliche Schlachtopfer darzubringen, Gott wohlannehmbare durch Jesus Christus.

Pred 9,10 Alles, was deine Hand zu tun findet, das tue in deiner Kraft! Denn es gibt weder Tun noch Berechnung, noch Kenntnis, noch Weisheit im Scheol, in den du gehst.

1 Kor 10,31 Ob ihr nun eßt oder trinkt oder sonst etwas tut, tut alles zur Ehre Gottes.

Anregungen & Feedback: sabbatschultexte@gmx.at